



„Schaustelle Stadtkern“: Bürgerbauten in den historischen Stadtkernen Samstag, 21. 10.2006

Beeskow – Stadtmauer

Kontakt / Ansprechpartner

Daniela Häfner
03366 - 22949



Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Beschreibung

Die Stadtmauer Beeskows umschließt den historischen Stadtkern Beeskows an drei Seiten. Zu fast 80% ist die Beeskower Stadtmauer erhalten. Sie stellt heute ein seltenes Beispiel für eine einfache Verteidigungsarchitektur einer brandenburgischen Stadt des Mittelalters dar. Von ehemals 9 Türmen sind 6 erhalten. Nach der aufwändigen Sanierung der Mauer, werden nun auch einzelne Türme für Gäste nutzbar gemacht. Der Darrturm wurde mit historischen Tischlereiwerkzeugen ausgestattet, im Pulverturm soll an das alte Schmiedehandwerk erinnert werden.

Die ehemalige Kupferschmiede an der Stadtmauer wurde zu einer modernen Bibliothek und Archiv umgebaut. Mit der Sanierung des Kellergewölbes steht der Bibliothek ab September ein attraktiver Veranstaltungsort zur Verfügung.

Kulturland Brandenburg 2006
wird gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur sowie
das Ministerium für Infrastruktur
und Raumordnung des Landes
Brandenburg.



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Samstag, den 21.10.2006

1 0:00 bis 16:00 Uhr Öffnungszeiten der Bibliothek in der ehemaligen Kupfer-
schmiede

10:00 Uhr, 12:00 Uhr und 14:00 Uhr Führungen entlang der Beeskower Stadtmauer mit Be-
sichtigung des Darrturms, Pulverturms und Blick vom Aus-
sichtsturm, Treffpunkt vor dem Beeskower Rathaus, Berli-
ner Straße 30

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Kulturland Brandenburg 2006
wird gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur sowie
das Ministerium für Infrastruktur
und Raumordnung des Landes
Brandenburg.